

Zum letzten und letztendlich weitgehend bedeutungslosen Tanz traf man sich bei angenehm lauen Temperaturen in Oedheim. Die Meisterschafts- und Aufstiegsfrage war zugunsten Mergentheims beantwortet und so ging es „nur“ noch um Platz 2 und 3. In der letzten Saison verlor man zwar in Erligheim, da diese aber an anderer Stelle „gepatzt“ hatten, ging „Silber“ vor einem Jahr an Oedheim, „Bronze“ an Erligheim. Dieses Mal lief es genau umgekehrt.

Eduard verlor gegen seinen Kontrahenten Blank viel knapper als in der Vorsaison (6:3/2:6/5:10). – Dennoch: 0:1. Stephan spielte aufgrund von Hans Dieters Fehlen erstmals an Position 2 und war gegen Peck in allen Belangen unterlegen. Das 2:6/0:6 war auch in dieser Höhe verdient. – 0:2. Sehr hoch würden wir wohl nicht mehr gewinnen...

Ralf spielte gegen Rockstroh zwar deutlich länger, war aber in Summe auch chancenlos (2:6/1:6). – 0:3.

Bernd bekam es mit Frintz zu tun, der ihn genauso entnervte wie Hans Dieter in der Vorsaison – beide bezeichneten ihn als „Ballwand“ und auch Bernd musste nach seinem 1:6/0:6 dessen Überlegenheit anerkennen. – 0:4. Schadensbegrenzung war angesagt.

Unser Doppel 1 (Frank und Ralf) biss gegen Peck und den eingewechselten Sauer auf Granit und ging mit 0:6/3:6 unter.

Im Doppel 2 (Stephan und Uwe) lief es deutlich besser und die Oedheimer hatten die ebenfalls eingewechselten Erligheimer Pirgl/Gerger mit 6:2/6:1 sicher im Griff.

Die mit insgesamt 7 Spielern angetretenen Gäste genossen die große Runde unter dem Holm bei ausgelassener Stimmung. Auch Stephan aß, anders als noch in Mergentheim, wieder mit (Danke an Grillmeister Eduard) – allerdings noch sehr zurückhaltend 😊.

Für den TC Oedheim spielten: Eduard Hvizdos, Frank Sallmann, Stephan Bez, Ralf Kuder, Bernd Keitel und Uwe Schenk.

(SB)